

STATISTISCHE BERICHTE

Unverkäufliches
Freiexemplar

Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

- Nachdruck mit Quellenangabe erbeten -

Arb.Nr. V/20/29

Erschienen am 16. Dez. 1952

Schnellbericht

über die Umsatzentwicklung des Einzelhandels
im Bundesgebiet im November 1952

Einzelhandelsgruppen ⁺)	Veränderung in vH		
	November 1952 gegen Oktober 1952	November 1951 gegen Oktober 1951	November 1952 gegen November 1951
<u>Umsatz w e r t e</u>			
Gesamter Einzelhandel	- 2	- 3	+ 4
davon:			
Nahrungs- und Genussmittel	- 7	- 2	0
Bekleidung und Wäsche	+ 3	- 7	+ 8
Hausrat und Wohnbedarf	- 2	- 6	0
Sonstiger Einzelhandel	0	+ 2	+ 3

<u>Preisbereinigte Umsätze</u>			
Gesamter Einzelhandel	- 2	- 3	+ 7
davon:			
Nahrungs- und Genussmittel	- 7	- 2	+ 3
Bekleidung und Wäsche	+ 3	- 6	+ 21
Hausrat und Wohnbedarf	- 2	- 7	0

Unterschied	der Kalendertage	- 3 vH	- 3 vH	-
in der Zahl	der Verkaufstage	- 15 vH	- 7 vH	- 6 vH

+) Die Warenhäuser und Kleinpreisgeschäfte melden ihre Umsätze entsprechend aufgegliedert; sie sind den 4 Gruppen hinzugerechnet.

(2594)

b.w.

Die Entwicklung der Umsatzwerte in den wichtigsten Geschäftszweigen
des Einzelhandels

Zahl der bericht. Verkaufs- stellen	Geschäftszweig	Veränderung in vH		
		November 1952 gegen Oktober 1952	November 1951 gegen Oktober 1951	November 1952 gegen November 1951
3 093	Lebensmittel aller Art	- 7	- 1	0
272	Obst, Gemüse, Südfrüchte	- 14	- 14	0
144	Milch und Milcherzeugnisse	- 7	- 2	0
92	Schokolade und Süßwaren	- 2	+ 1	+ 12
470	Tabakwaren	- 6	- 3	0
790	Textilwaren aller Art	+ 2	- 6	+ 6
83	Meterwaren	0	- 2	- 16
152	Wäsche, Bett- und Miederwaren	+ 4	- 6	0
173	Wirk-, Strick- und Kurzwaren	+ 10	- 1	0
298	Oberbekleidung	- 8	- 6	+ 5
433	Schuhwaren	+ 19	+ 3	+ 28
341	Eisenwaren und Küchengeräte	- 8	- 8	- 3
82	Beleuchtungs- und Elektrogeräte	0	+ 2	0
106	Rundfunk- und Grammophonartikel	0	+ 7	- 3
178	Möbel	0	- 11	+ 6
147	Bücher	+ 10	+ 15	+ 7
252	Papier- und Schreibwaren	0	+ 7	- 12
101	Galanterie- und Lederwaren	+ 21	+ 22	+ 6
182	Uhren, Gold- und Silberwaren	+ 18	+ 16	+ 5
176	Apotheken	- 3	0	+ 7
264	Drogerien	- 3	- 7	+ 11
130	Seifen und Bürstenwaren	- 8	- 2	+ 16
139	Fahrräder und Zubehör	- 17	- 12	0
287	Brennmaterial	- 12	- 9	- 3

Hinweis: Preisindex

Ein Preisindex des Einzelhandels wird monatlich im Statistischen Bericht Serie VI/8 veröffentlicht. Einzelheiten über die Berechnung des Index der Einzelhandelspreise sind im Monatsheft "Wirtschaft und Statistik", Jahrgang 4, Heft 9, Seite 363, bekanntgegeben.

Auch der November brachte dem Einzelhandel gute Umsätze

Entsprechend der verschiedenen Länge der Monate waren die Umsätze des Einzelhandels im November um durchschnittlich 2 vH niedriger als im Oktober, jedoch ergibt sich pro Verkaufstag gerechnet eine Zunahme um rund 14 vH: Der November hatte vier Verkaufstage weniger als der Oktober.

Die Lebensmittelgeschäfte hatten im Oktober verhältnismässig hohe Umsätze erzielt, weil in diesen Monat fünf Lohnzahltag fielen; im November wurde um 7 vH weniger verkauft. Dagegen brachte das beginnende Weihnachtsgeschäft eine Zunahme des Monatsumsatzes vom Oktober zum November für die Buchhandlungen um durchschnittlich 10 vH, für die Uhren- und Schmuckwarengeschäfte um 18 vH und für die Lederwarengeschäfte um 21 vH. Die Schuhwarengeschäfte hatten bereits im Oktober durch das nasskalte Wetter sehr gute Umsätze erzielt und konnten diese, besonders in Süddeutschland, weiterhin steigern: Im Durchschnitt des Bundesgebietes wurde von den Schuhgeschäften im November um 19 vH mehr verkauft als im Oktober.

Im Vergleich zum November des Vorjahres waren die Umsatzwerte des gesamten Einzelhandels um durchschnittlich 4 vH und die Umsatzmengen um rund 7 vH höher. Über dem Durchschnitt lagen die Umsätze in Textil- und Schuhwaren. In den Geschäften, die Textilwaren aller Art führen, wurde im November dem Wert nach um durchschnittlich 6 vH und mengenmässig um rund 21 vH mehr verkauft als in demselben Vorjahrsmonat. In den Schuhwarengeschäften waren die Umsätze wertmässig um durchschnittlich 28 vH und mengenmässig um rund 38 vH höher als im November des Vorjahres.

Seit Juli konnte der Einzelhandel in jedem einzelnen Monat mehr umsetzen als in dem entsprechenden Vorjahrsmonat. Das Herbstgeschäft im Dreimonatsabschnitt September bis November brachte folgende Umsatzzunahmen gegenüber dem gleichen Zeitraum des Jahres 1951: Gesamter Einzelhandel Werte 4 vH, Mengen 8 vH, darunter Nahrungs- und Genussmittel Werte 5 vH, Mengen 6 vH, Textil- und Schuhwaren Werte 3 vH, Mengen 16 vH, Hausrat und Wohnbedarf unverändert. Auch die Umsätze des gleichen Zeitabschnittes 1950 wurden in den genannten Warengruppen überschritten. Das diesjährige Herbstgeschäft war also das beste der Nachkriegszeit.

Kurzfassung

Das gute Herbstgeschäft des Einzelhandels hat sich im November in dem saisonüblichen Ausmass fortgesetzt. Die Umsätze waren wertmässig um 4 vH höher als im November des Vorjahres. Die Schuhwarengeschäfte konnten in den letzten zwei Monaten wegen des nasskalten Wetters besonders gute Umsätze erzielen.

Die Filialbetriebe des Einzelhandels im Bundesgebiet
laut Arbeitsstättenzählung 1950

Geschäftszweig 2)	Unternehmungen 1)					
	Gesamt- zahl	mit Zweigniederlassungen				
		ohne	1	2-3	4-10	11 u. mehr
Gesamter Einzelhandel	403 798	390 453	11 437	1 380	301	227
darunter Geschäftszweig:						
Lebensmittel aller Art	95 709	93 246	2 048	262	85	68
Obst, Gemüse, Südfrüchte	21 752	21 327	394	30	1	-
Fische und Fischwaren	4 101	3 934	145	20	2	-
Milch und Milcherzeugnisse	19 055	18 251	743	57	3	1
Wein und Spirituosen	8 255	8 160	78	11	5	1
Tabakwaren	18 238	17 656	488	60	24	10
Textilwaren aller Art	32 318	31 221	956	125	15	1
Meterwaren	3 441	3 370	60	9	2	-
Wäsche, Bett- und Miederwaren	2 784	2 646	128	7	3	-
Wirk-, Strick- und Kurzwaren	16 523	16 161	330	26	5	1
Oberbekleidung						
Herrnartikel, Hüte, Schirme	2 937	2 817	105	13	2	-
Schuhwaren	11 905	11 418	436	42	5	4
Eisenwaren und Küchengeräte	13 508	13 105	364	36	3	-
Porzellan und Glaswaren	1 969	1 883	75	10	1	-
Beleuchtungs- und Elektrogeräte	2 820	2 666	134	17	2	1
Möbel	4 608	4 166	371	68	3	-
Teppiche und Gardinen	751	704	40	7	-	-
Rundfunk- und Grammophonartikel	4 450	4 167	247	34	1	1
Bücher	3 472	3 193	226	44	7	2
Papier- und Schreibwaren	7 865	7 518	310	34	3	-
Galanterie- und Lederwaren	2 799	2 636	142	20	1	-
Uhren, Gold- und Silberwaren	5 553	5 299	236	16	2	-
Apotheken	4 431	4 256	164	11	-	-
Drogerien	7 967	7 498	433	34	2	-
Photo und Optik	1 957	1 752	182	21	2	-
Landmaschinen und Geräte	1 481	1 444	34	3	-	-
Büromaschinen und Büromöbel	946	864	70	10	2	-
Fahrräder und Zubehör	6 599	6 401	187	11	-	-
Kraftfahrzeuge und Zubehör	2 444	2 271	152	21	-	-
Brennmaterial	14 548	14 183	332	29	3	1
Warenhäuser	129	95	18	5	8	3
Konsumgenossenschaften	348	125	27	23	57	116
Gemischtwarengeschäfte	38 090	37 282	695	94	15	4

- 1) Erfasst wurden alle im September 1950 vorhandenen Unternehmungen mit Ausnahme derjenigen, die erst 1950 gegründet wurden. Für die Zuordnung der Unternehmung zum Einzelhandel war ihr wirtschaftlicher Schwerpunkt massgebend, d.h. die Unternehmung (=Firma) wurde mit allen ihren Arbeitsstätten erfasst, auch wenn eine ihrer Arbeitsstätten nicht Einzelhandel betreibt (z.B. eigener Herstellungsbetrieb einer Einzelhandelsfirma).
- 2) Aufgeführt sind alle Geschäftszweige, die 1949 mehr als 100 Millionen DM umsetzten.